

Augustines Zirkuswelt



Was erwartet uns?

Hereinspaziert in die Zirkuswelt unserer dummen Augustine. In diesem Zirkuscamp für kleine Nachwuchsartist*innen werden wir gemeinsam mit der dummen Augustine beim Basteln von unseren eigenen Zirkus-Utensilien, beim Singen am Lagerfeuer und verschiedenen Spielen viel Spaß haben und erste Zirkusluft schnuppern. In kleinen Workshop Gruppen kannst du dich in den verschiedenen Zirkustechniken, wie z.B. Einrad fahren, Jonglieren, Akrobatik, Equilibristik ausprobieren und schon deine ersten Kunststücke erlernen. Während des Zirkuscamps wirst du mit einer kleinen Gruppe im Zelt leben.

Beim Zusammenleben im Zeltlager orientieren wir uns an den Grundsätzen des GUT-DRAUF-Programms der Bundeszentrale (BZgA) für gesundheitliche Aufklärung: gesunde Ernährung, ausreichende Bewegung und Stressregulation. Damit bist du garantiert "gut drauf".

Themenfeld:	Kulturpädagogik
Zielgruppe:	Kinder
Altersgruppe:	6-8 Jahre
Termin:	Montag 14:00 Uhr bis Mittwoch 12:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Blockhütte auf dem Zeltplatzgelände der Jugendsiedlung Hochland, Rothmühle 1, 82549 Königsdorf (siehe Beschilderung oder Lageplan am Eingang des Zeltplatzgeländes)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring und der Firma Roche Diagnostics GmbH gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Wichtige Informationen für das Seminar

Kontakt während der Ferienfreizeit

In dringenden Fällen hinterlassen Sie bitte in der Rezeption der Jugendsiedlung Hochland **(08041 7698 0)** eine telefonische Nachricht sowie den Titel der Ferienfreizeit und den Namen Ihres Kindes. Diese Nachricht wird umgehend weitergeleitet. Die Leitungen rufen Sie umgehend zurück. **Bitte holen Sie Ihr Kind, z.B. bei Heimweh, nicht ohne vorherige Rücksprache mit der Leitung von der Veranstaltung ab!**

Regeln

Besprechen Sie bitte die Regeln zu Hause mit Ihrem Kind und erklären Sie ihm, wie wichtig es ist, solche Regeln in einer großen Gruppe einzuhalten.

- Kinder dürfen das Zeltlager nur unter Aufsicht eines Betreuers/ einer Betreuerin verlassen.
- Kinder müssen pünktlich zu allen Aktivitäten erscheinen und daran teilnehmen.
- Die allgemeine Zeltlagerordnung der Jugendsiedlung Hochland ist auch für die Kinderzirkustage gültig. Die Kinder erhalten beim Geländerundgang am ersten Tag eine Einführung.
- Eigentum der Anlage, des Veranstalters und anderer Kinder muss respektiert werden.
- Wir möchten Sie bitten, das **Handy** Ihres Kindes zu Hause zu lassen. Ihr Kind kann Sie in Notfällen von dem Telefon der Jugendsiedlung Hochland anrufen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Nutzung der Mobiltelefone oft Heimweh erzeugt. Ermutigen Sie Ihr Kind, mit Problemen und Beschwerden auf jeden Fall zum Zeltbetreuer*in oder zur Leitung zu gehen. Sie werden sich seiner Anliegen annehmen und eine Lösung herbeiführen. Ihr Kind wird so die wichtige Erfahrung machen, dass es Alltags-angelegenheiten bereits aus eigener Kraft beeinflussen und bewältigen kann.
- Bei Nichteinhaltung der Regeln erfolgt der Ausschluss vom Seminar.

Packliste

- Warmer Schlafsack, ggf. Wolldecke, Kopfkissen
- Isomatte oder schmale (max. 70 cm breit!) Luftmatratze
- Dokumentenumschlag (mit Krankenkassenkarte, Impfpass und Bogen „medizinische Hinweise“)
- Unzerbrechliches, beschriftetes Geschirr (Teller, Schüssel, Tasse, Besteck)
- kurze & lange & warme Kleidung, die auch schmutzig werden darf
- Trainingsanzug oder Gymnastikhose, Turnschuhe
- warme Jacke und Mütze für kalte Nächte
- Badesachen (nur zum Plantschen am Zeltplatz – wir gehen nicht Baden!)
- Waschzeug (Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Shampoo) und Handtücher
- feste Schuhe
- wasserdichte Regenjacke, ggf. Regenhose und Gummistiefel
- Taschenlampe
- Sonnenschutz (Mütze und Creme, evtl. Sonnenbrille)
- unzerbrechliche Trinkflasche
- ein weißes T-Shirt zum Bemalen
- Medikamente, die regelmäßig bzw. bei Notfällen eingenommen werden müssen

Lassen Sie bitte teure Kleidung, Schmuck, Handy, MP3-Player, Taschengeld in hohen Beträgen und andere Wertsachen zu Hause. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl oder Schaden am Eigentum der Kinder. Unser Vorschlag für ein Taschengeld liegt bei maximal 5 Euro (bitte als Münzen!).

WICHTIG - bitte herrichten

Bitte geben Sie den Dokumentenumschlag direkt bei der Anreise ab, er bleibt für Notfälle bei der Leitung. Packen Sie bitte folgendes in einen mit Namen beschrifteten A5 Umschlag:

- Bogen „Medizinische Hinweise“: bitte komplett ausfüllen und ggf. mit Leitung zu Beginn besprechen
- Original oder Kopie des Impfpasses
- Chipkarte der Krankenkasse oder Details zur privaten Versicherung
- Medikamente (falls nötig)

Den Dokumentenumschlag bitte nicht verschließen, damit wir bei Entgegennahme den Inhalt gemeinsam prüfen können. Falls für Ihr Kind während des Zeltlagers zusätzliche krankheitsbedingte Kosten entstehen (z.B. für Krankentransport mit dem Taxi oder Einkauf besonderer Medikamente), sind diese Kosten von den Eltern zu tragen. Wir werden Sie umgehend darüber informieren und legen das Geld gegen Belege natürlich gerne aus.

Sie erhalten den Dokumentenumschlag von den Ferienbetreuer*innen Ihres Kindes am Abreisetag zurück.

Anreise:

Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt. Informieren Sie sich über aktuelle Änderungen der Buslinie unter: <https://jugendsiedlung-hochland.de/anreise/>

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27

seminare@jugendsiedlung-hochland.de





Medizinische Hinweise

Damit wir uns um das Wohlbefinden Ihres Kindes in der Ferienfreizeit optimal kümmern können, bitten wir Sie, liebe Erziehungsberechtigte, uns ausführlich über alle gesundheitlichen Besonderheiten zu informieren. Alle Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt. Die Angaben können nicht zum Ausschluss von einer Maßnahme führen, sind jedoch für die Planung unserer Betreuer*innen ausschlaggebend.

Bitte zusammen mit der **Krankenkassenkarte** (oder Krankenversicherungsbestätigung) und dem **Impfpass** in ein **A5 beschriftetes Kuvert** stecken.

Name und Termin der Ferienfreizeit: _____

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum des Kindes: _____

Straße, PLZ/Wohnort: _____

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Kontakt für Notfälle im Zeitraum der Ferienmaßnahme:

Name, Vorname: _____

Adresse, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Hausarzt und Krankenversicherung

Name des Hausarztes: _____

Anschrift, Telefon: _____

Krankenversicherung des Kindes und Hauptversicherter: _____

Leidet Ihr Kind unter **Allergien**? Wenn ja, welche?

Bitte beschreiben Sie die **Auswirkungen der Allergie(n)**:

Welche Vorgehensweise empfehlen Sie uns im Falle des Auftretens?

Gesundheitliche Besonderheiten Ihres Kindes:

Nimmt Ihr Kind **Medikamente** ein? Wenn ja, welche?

Wie oft und wann müssen die Medikamente eingenommen werden?

Benötigt das Medikament besondere Aufbewahrung?

Datum der letzten gültigen **Tetanusschutzimpfung**: _____

Sonstige Bemerkungen?

Bitte beschreiben Sie uns hier ggf. kurz die Art der Behinderung Ihres Kindes oder andere Auffälligkeiten!

Mein Kind kann schwimmen und darf unter Aufsicht in stehendem und fließendem Gewässer schwimmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Leitung darf Zecken bei meinem Kind mit einer Zeckenkarte oder Zeckenzange entfernen und die Einstichstelle desinfizieren.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Darf die Leitung in einem Notfall , in welchem die besondere Zustimmung der Erziehungsberechtigten nicht rechtzeitig eingeholt werden kann und der Arzt schnelles Handeln für erforderlich hält, über die Durchführung eines ärztlichen Eingriffes stellvertretend für die Erziehungsberechtigten entscheiden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bitte informieren Sie die Leitung bei der Anreise persönlich über die Krankheiten oder Allergien, damit ggf. noch Rückfragen gestellt werden können.

Hiermit bestätige ich, dass alle oben genannten Angaben richtig sind

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift des Erziehungsberechtigten